

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemeine Lehren	1
Kapitel 1 Entwicklung und Bezüge der europäischen Grundrechte	3
§ 1 Entwicklung im Rahmen der Europäischen Verträge	3
A. Fehlende Kodifizierung	3
B. Rechtsprechung des EuGH	3
C. Art. 6 Abs. 2 EUV als Rechtsquelle	7
D. Kodifikation von Einzelgrundrechten in der EGRC	7
E. Europäische Verfassung	8
F. Reformvertrag	9
G. Vorbehalte gegen die EGRC	10
H. Inkrafttreten	12
J. Dreifacher Grundrechtsschutz?	12
§ 2 Europäische Grundrechte und EMRK	14
A. Ableitung der europäischen Grundrechte aus der EMRK	14
B. Die EMRK als Maßstab für die europäischen Grundrechte	19
C. Die Bedeutung der EMRK nach dem Reformvertrag	38
§ 3 Einfluss sonstiger Menschenrechtsabkommen	44
A. Bezugnahmen in der Charta und durch die Rechtsprechung	44
B. Voraussetzungen einer Herleitung von Grundrechten aus völkerrechtlichen Abkommen	45
C. Maßstab- oder Vorbildfunktion	46
D. Sonderstellung der EMRK	46
§ 4 Europäische und nationale Grundrechte	47
A. Grundsätzliches Verhältnis	47
B. Gegenseitige Prägung	47
C. Geltungsabgrenzung	51

§ 5 Europäische Grundrechte und nationales Recht	65
A. Bezugnahme in der Charta auf mitgliedstaatliches Recht	65
B. Verschiedene Arten von Verweisen	66
C. Die allgemeine Verweisungsklausel des Art. 52 Abs. 6 EGRC	68
§ 6 Europäische Grundrechte und sonstiges Unionsrecht	71
A. Regelungen in der Charta und in den Verträgen	71
B. Grundrechte und Grundfreiheiten	76
C. Relevanz der Unionsziele	79
Kapitel 2 Grundrechtsverpflichtete und -träger	81
§ 1 Grundrechtsadressaten	81
A. Grundkonzeption	81
B. Unionsorgane, Einrichtungen, sonstige Stellen der Union	81
C. Mitgliedstaaten bei der Durchführung des Unionsrechts	88
D. Verpflichtung von Personen des Privatrechts	109
§ 2 Grundrechtsträger	111
A. Diversität der Grundrechtsträger	111
B. Natürliche Personen	112
C. Juristische Personen	114
D. Drittstaatsangehörige	119
E. Grundrechtsverzicht	120
Kapitel 3 Die Bedeutung der Grundrechte	123
§ 1 Abwehrrechte	123
A. Klassische Freiheitsrechte	123
B. Würdebezogene Elementarrechte	123
C. Gleichheitsrechte	124
D. Solidaritätsrechte	124
E. Bürgerrechte	125
§ 2 Teilhaberechte	125
§ 3 Verfahrensrechte	126
A. Bürgerrechte	126
B. Justizielle Rechte	126
C. Sicherung von Grundrechten	127
§ 4 Leistungsrechte	127
A. Soziale Rechte	127
B. Arbeitnehmerrechte	128
C. Förderpflicht	129
D. Ausnahmecharakter	129
§ 5 Gleichheitsrechte	130
§ 6 Wertentscheidungen und objektive Grundrechtsgehalte	130
A. Bestehende Ansätze	130
B. Geschlossenes Wertesystem der Grundrechte?	132
C. Bloßer Impulscharakter	133
D. Ausstrahlungswirkung	133

E. Individuell einforderbare Konkretisierung in Abgrenzung zu den Grundsätzen	133
§ 7 Schutzpflichten	134
A. Rechtsgüterschutz am Beispiel des Klimaschutzes	134
B. Die Schutzpflichten als Element der durch die Grundrechte aufgerichteten objektiven Ordnung	135
C. Subjektiv-rechtliche Herleitung	143
D. Grenzen	148
§ 8 Grundpflichten	150
A. Funktionsweise	150
B. Begrenzte Bedeutung auf europäischer Ebene	150
C. Pflicht zur Erhaltung der Lebensgrundlagen des Anderen?	151
§ 9 Schranken	154
A. Entwicklung	154
B. Begründung	158
C. Wirkungsweise	159
D. Fallabhängige Bedeutung der Grundrechte	162
§ 10 Auslegungsmaxime	167
§ 11 Grundsätze	167
A. Indirekte Wirkung	167
B. Reichweite in Abhängigkeit vom Umsetzungsrecht	168
C. Abgrenzung zu den Grundrechten	168
D. Erlass von Umsetzungsrecht	171
E. Reichweite des Umsetzungsrechts	173
Kapitel 4 Struktur der europäischen Grundrechte	175
§ 1 Schutzbereich	175
A. Ansatz	175
B. Relevanz des Hintergrundes	176
C. Grundsätze	177
D. Immanente Reduktion?	177
E. Missbrauchsverbot	182
F. Konkurrenzen	185
§ 2 Beeinträchtigungen und Schrankensystematik	187
A. Formen	187
B. Einschränkung und Schranke	189
C. Notwendigkeit eines Gesetzes und eingreifende Schranken	191
D. Geeignete Gesetzesformen	211
§ 3 Rechtfertigung	223
A. Grundstruktur	223
B. Einschätzungsspielraum	226
C. Möglicher Zweck	234
D. Geeignetheit	240
E. Erforderlichkeit	242

F. Angemessenheit	243
G. Wesensgehalt	246
H. Notwendigkeit in einer demokratischen Gesellschaft	248
§ 4 Grundsätze	249
A. Strukturell bedingte eingeschränkte Prüfung	249
B. Untermaßverbot	251
§ 5 Prüfungsschema zu Art. 52 Abs. 1 und Abs. 5 EGRC	255
Kapitel 5 Durchsetzung der Grundrechte	257
§ 1 Allgemeiner Rahmen	257
A. Keine grundrechtsspezifischen Durchsetzungsmechanismen	257
B. Einfügung in das allgemeine Klagesystem	259
§ 2 Durchsetzung vor den nationalen Gerichten	265
A. Verwaltungsgerichte	265
B. BVerfG	268
C. Ordentliche Gerichte	274
§ 3 Rechtsdurchsetzung vor dem EuGH	275
A. Vorlageverfahren	275
B. Nichtigkeitsklage	277
C. Untätigkeitsklage	282
D. Bedeutung der Unionsorgane und der Mitgliedstaaten	283
E. Keine Exemption von UN-Recht	284
§ 4 Europäische Grundrechteagentur	287
A. Dienende Ausrichtung	287
B. Aufgaben	288
C. Rahmen	289
D. Vielfältige Zusammenarbeit	290
E. „Plattform für Grundrechte“	290
F. Organisation	290
Teil II Personenbezogene Grundrechte	293
Kapitel 6 Menschenwürde und persönliche Integrität	295
§ 1 Unantastbarkeit der Menschenwürde	295
A. Die Menschenwürde als Leitgrundrecht	295
B. Inhalt der Menschenwürde	300
C. Achtungspflicht	317
D. Schutzpflicht	319
E. Leistungspflicht	323
F. Auslegung	323
G. Prüfungsschema zu Art. 1 EGRC	324
§ 2 Recht auf Leben	325
A. Fortführung der EMRK ohne nähere Konkretisierung der Reichweite	325
B. Leben	326

- C. Abwehrrecht 330
- D. Schutzpflichten 332
- E. Folgepflichten 340
- F. Verbot der Todesstrafe 343
- G. Prüfungsschema zu Art. 2 EGRC 344
- § 3 Recht auf Unversehrtheit 345
 - A. Ursprung 345
 - B. Körperliche und geistige Unversehrtheit 347
 - C. Beeinträchtigungen und ihre Rechtfertigung 354
 - D. Verbote für Medizin und Biologie 360
- § 4 Folterverbot 368
 - A. Stellung und Bedeutung 368
 - B. Folter 372
 - C. Unmenschliche oder erniedrigende Strafe/Behandlung 376
 - D. Ausklammerung des normalen Ermittlungsverfahrens und des Strafvollzugs 380
 - E. Gewährleistung des Existenzminimums 384
 - F. Beeinträchtigungen ohne Möglichkeit der Rechtfertigung 385
- § 5 Verbot der Sklaverei und der Zwangsarbeit 388
 - A. Grundstruktur und heutige Bedeutung 388
 - B. Sklaverei und Leibeigenschaft 389
 - C. Zwangs- oder Pflichtarbeit 391
 - D. Menschenhandel 392
 - E. Verbot 393
 - F. Konsequenzen 394
 - G. Prüfungsschema zu Art. 5 EGRC 394
- Kapitel 7 Personenbezogene Freiheiten 395**
- § 1 Freiheit und Sicherheit 395
 - A. Grundkonzeption 395
 - B. Recht auf Freiheit 402
 - C. Recht auf Sicherheit 413
 - D. Beeinträchtigung und Rechtfertigung 417
 - E. Prüfungsschema zu Art. 6 EGRC 419
- § 2 Asylrecht 419
 - A. Nur begrenzte Garantie 419
 - B. Bedeutung als objektive Gewährleistung 425
 - C. Flüchtlingsbegriff 426
 - D. Rechtsstellung 430
 - E. Prüfschema zu Art. 18 EGRC 431
- § 3 Schutz bei Abschiebung, Ausweisung und Auslieferung 431
 - A. Ergänzende Bedeutung in Anlehnung an die EMRK 431
 - B. Unzulässigkeit von Kollektivausweisungen 433
 - C. Keine Abschiebung, Ausweisung oder Auslieferung in Folterstaaten 436

D. Seltene Rechtfertigung von Einschränkungen 439

E. Prüfungsschema zu Art. 19 EGRC 439

§ 4 Privat- und Familienleben 439

 A. Grundkonzeption 439

 B. Privatleben 446

 C. Familienleben 470

 D. Wohnung 477

 E. Kommunikation 480

 F. Recht auf Achtung 482

 G. Zulässige Beschränkungen 484

 H. Prüfungsschema zu Art. 7 EGRC 523

§ 5 Datenschutz 524

 A. Bedeutung und Verbindung zum Sekundärrecht 524

 B. Schutz personenbezogener Daten 527

 C. Umfassender Schutz bei der Verarbeitung personenbezogener
 Daten 532

 D. Dreifaches Individualrecht 532

 E. Beeinträchtigungen 538

 F. Rechtfertigung 544

 G. Organisationsrechtliche Sicherungen 575

 H. Prüfungsschema zu Art. 8 EGRC 578

§ 6 Gründung von Ehe und Familie 579

 A. Modifizierte Anlehnung an Art. 12 EMRK 579

 B. Eheschließung 582

 C. Familiengründung 586

 D. Beeinträchtigungen und ihre Rechtfertigung 588

 E. Prüfungsschema zu Art. 9 EGRC 594

§ 7 Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit 594

 A. Einordnung und Bedeutung 594

 B. Schutzbereich 604

 C. Beeinträchtigung und Rechtfertigung 641

 D. Zusammenspiel mit nationalen Konzeptionen anhand des
 Kopftuchverbotes 656

 E. Prüfungsschema zu Art. 10 EGRC 659

Teil III Kommunikative Grundrechte 661

Kapitel 8 Kommunikationsgrundrechte 663

§ 1 System 663

 A. Kommunikationsgrundrechte 663

 B. Kommunikationsfreiheit im engeren Sinne 664

§ 2 Informations- und Meinungsäußerungsfreiheit 667

 A. Abgrenzung zu anderen Grundrechten 667

 B. Berechtigte 671

 C. Verpflichtete 676

D. Meinungen, Ideen und Informationen	677
E. Bilden und Haben einer Meinung	683
F. Freiheit, Informationen, Ideen und Meinungen zu äußern	684
G. Empfang von Informationen und Meinungen	686
H. Informationspflicht des Staates	688
J. Beeinträchtigung	690
K. Rechtfertigung	694
L. Objektivrechtliche Grundrechtsgehalte	729
M. Prüfungsschema zu Art. 11 Abs. 1 EGRC	732
§ 3 Medienfreiheit	733
A. Besondere Bedeutung der Medienfreiheit innerhalb der Kommunikationsgrundrechte	733
B. Eingeschränkte Zuständigkeit der Union nach Art. 167 AEUV	734
C. Entstehungsgeschichte des Art. 11 Abs. 2 EGRC und dogmatische Folgerung	735
D. Personelle Reichweite	737
E. Sachlicher Gewährleistungsgehalt	740
F. Verhältnis zu anderen Grundrechten der Grundrechtecharta und Grundfreiheiten	760
G. Beeinträchtigung	761
H. Rechtfertigung	764
J. Weitere Gehalte der Medienfreiheit	789
K. Prüfungsschema zu Art. 11 EGRC	794
§ 4 Versammlungsfreiheit	795
A. Bedeutung der Versammlungsfreiheit innerhalb der Kommunikationsgrundrechte	795
B. Personelle Reichweite	796
C. Versammlung als undefinierter Zentralbegriff	797
D. Abgrenzung zu anderen Grundrechten	802
E. Beeinträchtigung	804
F. Rechtfertigung	805
G. Schutzpflichten	811
H. Prüfungsschema zur Versammlungsfreiheit aus Art. 12 Abs. 1 EGRC	812
§ 5 Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit	813
A. Bedeutung der Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit	813
B. Personelle Reichweite	813
C. Vereinigungsfreiheit	815
D. Koalitionsfreiheit	818
E. Negative Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit	823
F. Politische Parteien	823
G. Abgrenzung zu anderen Grundrechten	825
H. Beeinträchtigungen	826
J. Rechtfertigung	827

K. Schutzpflichten 835

 L. Organisationsrechtlicher Rahmen 838

 M. Prüfungsschema zur Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit aus
 Art. 12 EGRC 839

§ 6 Kunst- und Wissenschaftsfreiheit 840

 A. Rückbezug auf die Gedanken-und Meinungsäußerungsfreiheit 840

 B. Kunst 845

 C. Wissenschaft 847

 D. Beeinträchtigungen und ihre Rechtfertigung 850

 E. Prüfungsschema zu Art. 13 EGRC 859

§ 7 Recht auf Bildung 860

 A. Grundstruktur und Kontext 860

 B. Hintergrund 861

 C. Bildung 867

 D. Anspruch auf diskriminierungsfreien Zugang zu bestehenden
 Einrichtungen 870

 E. Schulische Rechte 879

 F. Beeinträchtigungen und ihre Rechtfertigungen 887

 G. Prüfungsschema zu Art. 14 EGRC 892

Literatur 893

Stichwortverzeichnis 937